

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 266. Freitag den 12. November 1858.

**Gefunden**  
ein Paar Kinderhäubchen.  
Wiesbaden, den 11. November 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

**Bekanntmachung.**  
Der Bedienstet an der Mittelschule auf dem Berge, mit welchem vorläufig bis zur Erbauung des Elementarschulgebäudes zugleich der Bedienstet an der in demselben Gebäude befindlichen Elementarschule verbunden ist, soll mit dem 1. Januar 1859 neu besetzt werden.  
Bewerber um diese Stelle haben sich bis spätestens zum 24. November mit einem schriftlichen Gesuche an die unterzeichnete Stelle zu wenden.  
Wiesbaden, den 10. November 1858. Herzogl. Schulinspektion.  
Dieß.

**Fruchtversteigerung.**  
Mittwoch den 1. December l. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle ungefähr:  
300 Malter Korn,  
100 " Weizen,  
50 " Gerste und  
190 " Hafer  
aus der diesjährigen Erndte öffentlich versteigert.  
Ballau, den 9. November 1858. Herzogliche Receptur.  
441 Deubel v. c.

**Notizen.**  
Heute Freitag den 12. November Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung eines Pferdes, Pferdegeschirrs u., der Wittwe des P. Milian in Bierstadt. (S. Tagblatt No. 264.)

**Versteigerung einer kleinen Drangerie**  
als Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung in dem Landhause am Gursaalweg No. 5. Dieselbe beginnt Freitag Nachmittag um 3 Uhr.

Wiesbaden, 11. November 1858.  
**C. Leyendecker & Comp.**

## Versteigerung von Sculptur-Kunstwerken in Marmor, Achat und Alabaster.

Große und kleine Vasen, Urnen, Kelche, Krüge, Becken, Dintenfässer, Briefbeschwerer, Figuren und verschiedene andere Nippsachen in modernen und antiquer Form. Diese Gegenstände, sämmtlich Bracht-exemplare und ausgezeichnete Kunstwerke, sind uns von einem Künstler in Florenz zum Verkaufe übergeben worden, und sind dieselben kommenden Sonntag den 14. und Montag den 15. d. in dem Saale des Cölnischen Hofes zur Ansicht ausgestellt. Die Versteigerung selbst findet Dienstag den 16. d. Morgens 9 Uhr in dem nämlichen Locale statt.

Wiesbaden, 11. November 1858.

**C. Leyendecker & Comp.**

269

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meinen Laden, Sonnenberger Thor No. 1, aufgegeben habe, dagegen mein Geschäft in meiner Wohnung nach wie vor fortbetreibe; auch werden daselbst Bestellungen auf alle in das Säcklergeschäft einschlagende Artikel und alle Reparaturen in Leder- und Pelzsachen entgegengenommen und verspreche gute und billige Bedienung. Besonders empfehle ich meine nach neuester Construction selbstgefertigten Bruchbänder: auch werden nach Maß Gummi-Bruchbänder für Kinder gemacht.

Wöchentlich werden zweimal Glace-Handschuhe gewaschen und schwarz gefärbt.

**Joh. Raschau**, Säcklermeister, 300  
Unterwebergasse No. 41 im zweiten Stock.

7625

## Bekanntmachung.

Mit dem 15. November beginnt bei dem Unterzeichneten wieder der Winterkursus zur höheren Ausbildung für Bauhandwerker. Auch wird von Abends 8 bis 10 Uhr während dieser Zeit Mathematikunterricht erteilt. Es werden daher die Theilnehmer ersucht, rechtzeitig die Anzeige zu machen, damit ich auch die, welche früher oder später einzutreten wünschen, berücksichtigen kann. Auswärtige Schüler können auch daselbst in Kost und Logis Aufnahme finden.

**Carl Baum**, Architect,  
Kapellenstraße in Wiesbaden.

6928

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine frische Sendung **amerikanische Gummi-Heberschuhe** angekommen für Herrn, Damen, Knaben, Mädchen, und Kinderschuhe in allen Größen zu den billigsten Preisen.

**Philipp Zimmer**, Langgasse No. 10.

7688

Alle Diejenigen, welche an dem vorstorbenen Herzogl. Schirmverwalter **Weiss** noch Forderungen zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen binnen 14 Tagen an den Herzogl. Oberkoch Jung abzugeben, sowie Diejenigen, welche noch Zahlungen an denselben zu machen haben, ersucht werden, diese ebenfalls binnen derselben Frist leisten zu wollen, widrigenfalls die Ausstände gerichtlich beigetrieben werden.

Wiesbaden, den 12. November 1858.

7719

## Angelommen:

Große steinerne **Einmachttöpfe**, sowie sehr schöne **Marburger** und andere erdene **Waaren**, besonders mache ich auf eine große Auswahl in allen Arten **Spielsöchen**, **Figuren** und **Kochsachen** aufmerksam.

**Osw. Beisiegel,**

Kirchgasse No. 26.

7720

## Wollene Artikel.

Capuzen, Fanchon, Palatine, Aermel, Stauchen, Filettücher, Gamaschen, Filzschuhe, Jacken, Kinderkleidchen &c. empfehle zu den billigsten Preisen zur gefälligen Abnahme.

7717

**Emma Galladee.**

Ich mache meinen verehrten Kunden die ergebenste Anzeig, daß ich meinen Laden mit **Sandshuben** in der alten Colonnade No. 30, nur noch bis Ende dieses Monats geöffnet halte, und dann auf einige Monate schließen werde. Ich mache darauf aufmerksam, daß ich jetzt die billigsten Preise stelle, um aufzuräumen und bitte noch um geneigte Abnahme.

7665

Frau **Wimpissinger** aus Tyrol.

**Fettes Hammelfleisch per Pfund 8 fr.**  
ist zu haben bei

7687 **Mezger Weidmann, Michelsberg 20.**

**Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)**

7684

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Es sind 2 große **Strohmatten** von 3 Meter Länge und 1 Meter Breite zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

7668



Der Unterzeichnete ist gesonnen, wegen Wohnortsveränderung sein in der Taunusstraße gelegenes dreistöckige **Wohnhaus**, „Alleesaal“ genannt, mit Hintergebäuden, großem Garten &c. &c. aus freier Hand zu verkaufen. Lusttragende wollen sich direkt an mich wenden.

7721

**G. Schlichter.**

Ein **Larru** ist zu verkaufen. Näheres Nerostraße 6.

7698

In der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**

ist vorräthig:

# Tagebuch

für das

# Geschäftsleben

oder

**practischer Schreib- und Notiz-Kalender**

auf das Jahr

**1859.**

Zum Gebrauch für Kanzleien, Gerichtsstellen, Anwälte, Rent-  
ämter, Comptoirs, Haushaltungen und Landwirthschaft  
sowohl für Protestanten, Katholiken als Israeliten eingerichtet.

Preis 36 Fr.

## Kirchweihe und Markt zu Eltville.

Sonntag den 14. und Montag den 15. November ist

**gutbesetzte Tanzmusik,**

sowie Dienstag den 16. November

## BALL

bei mir anzutreffen, wozu höflichst einladet

**Carl Grass,**

Gasthaus zum Engel.

Sonntag den 14., Montag den 15. und Sonntag den 21. November ist

**gutbesetzte Tanzmusik**

bei mir anzutreffen, wozu höflichst einladet

**Franz Mohr,**

Gasthaus zum Hirsch.

## Hut - Façon.

Glatte und faconirte Hutbänder, Hutstoffe, als Pluche, Atlas, Taft,  
Sammt, Blenden, Spitzen, Tulle und alle für das Putzgeschäft erforderliche  
Artikel empfehle zu den billigsten Preisen zur geneigten Abnahme.

7717

**Emma Galladée.**

Heute Freitag den 12. November Abends 8 Uhr **Versammlung** der  
**Katholischen Kirchsenioren.** 7722

## Der Bürgerverein

**Samstag den 20. d. M.** im **Victoria-Hôtel** seinen ersten  
**Gesellschaftsball.** Da allen Vereins-Mitgliedern nebst ihren ballfähigen  
Angehörigen Personalkarten unentgeltlich zuzustellen sind, so wird freund-  
lichst gebeten, die Namen der betreffenden Personen auf der circulirenden  
Liste genau verzeichnen zu wollen.

Für Nichtmitglieder, welche an dem Balle theilnehmen wollen, liegen  
Subscriptionlisten bei dem Vereinskassirer, Herrn Kaufmann **Schmitt** in  
der **Taunusstraße**, sowie bei den Herrn Kaufmann **Käsebier**, Langgasse, und  
Hof-Dreher **Wolf** unter dem Uhrthurm, offen, wo auch die Subscriptions-  
bedingungen eingesehen werden können. 7723

Wiesbaden, den 11. November 1858. **Der Vorstand.**

## Cäcilien-Berein.

 57

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Probe für die Damen im **Rathhaus-  
saale.**

## Café Ott.

Von heute täglich von Morgens 9 Uhr an **frisch  
gekochtes Rindfleisch mit Meerrettig**, sowie **ächte  
Frankfurter Bratwurst.** 7664

Eine Partie **Straminstickereien** u. von vergangener Saison sind zum  
halben Preise ausgesetzt bei

7724 **G. L. Neuendorff** am Kranz.

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer  
6392 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Ein Beamter ohne Familie sucht in der Nähe der beiden Gymnasien eine  
anmöblirte LtS zum 1. April 1859 beziehbare **Wohnung** von 4 bis 5  
Zimmern mit den gewöhnlichen Bequemlichkeiten. Verschllossene Offerten  
unter X. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 7479

## Stellen = Gesuche.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das sich aller Hausarbeit  
unterzieht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7595

Ein wohlwogener Junge sucht eine Stelle in einer hiesigen Wirthschaft  
oder auch als Pedienter. Näheres in der Exped. d. Bl. 7725

Lüchtige **Stickerinnen** für Buntstickerei werden gesucht Kranz No. 6. 7726

Bei einem Stipendienfonds liegen **400 fl.** zum Ausleihen bereit. Wo?  
sagt die Expedition d. Bl. 7651

**700 fl.** Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch  
**Carl Habel.** 7713

**Verloren** ein starker **Krückenstock** von Eichenholz. Dem Finder eine Belohnung **Michelsberg No. 12.** 7727

Am 10. November wurde zwischen dem **Hôtel Zimmermann** und der oberen **Webergasse** eine kleine lichtgraue **Geldtasche** verloren, worin sich ein Guldenstück befand. Der redliche Finder wird um Abgabe bei der Herzoglichen Polizeidirection ersucht. 7728

## **Logis - Vermiethungen.**

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitags.)

- Biebricher Chaussee** ist eine elegant möblirte Wohnung, **Bel-**  
**Etage**, bestehend in 1 Salon und 4—5 Zimmern, gleich zu beziehen. 6710  
Das Nähere in der Expedition d. Bl.
- Biebricher Chaussee** sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock  
einzeln oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in  
der Expedition d. Bl. 7729
- Dogheimer Chaussee** ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich  
vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012
- Große Burgstraße No. 13** ist eine elegant möblirte Wohnung von 4  
Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926
- Häfnergasse No. 16** ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4  
Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, sogleich zu vermieten. 4798
- Heidenberg No. 11** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7730
- Heidenberg No. 48** ist ein heizbares möblirtes Mansardzimmer zu ver-  
mieten. 7602
- Herrnhutlgasse No. 2** ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet gleicher  
Erde sogleich zu vermieten. 7731
- Kapellenstraße** im Hause des Herrn Architekten Baum sind 2 möblirte  
Zimmer mit der Aussicht nach der griechischen Kapelle einzeln oder zusam-  
men zu vermieten. 7732
- Kirchgasse No. 19** Parterre sind 2 möblirte Zimmer anfangs November  
zu vermieten. 7234
- Kirchgasse No. 26** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7160
- Lanngasse No. 31** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7733
- Louisenstraße No. 29** ist ein kleines schön möblirtes Zimmer für die  
Wintermonate zu vermieten. 7734
- Marktstraße No. 5** ist der dritte Stock gleich zu beziehen. 7454
- Marktstraße No. 43** ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,  
2 Mansarden, nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näheres in dem Hause  
No. 42. 6016
- Mehrgasse No. 32** ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause  
und eine im Hinterhaus zu vermieten. 6878
- Michelsberg No. 12**, Eck der Schwalbacherstraße, ist ein freundlich mö-  
blirtes Zimmer nebst Cabinet im 2. Stock zu vermieten. 7354
- Nerostraße No. 48** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7605
- Neugasse No. 12** sind zwei unmöblirte Mansarden sogleich, und im Hinter-  
haus eine kleine Wohnung ohne Keller an eine stille Familie auf den  
1. April l. J. zu vermieten. 7518
- Oberwebergasse 22** ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7606
- Saalgasse No. 14** ist eine eingerichtete Küche und ein möblirtes Zimmer,  
letzteres auch separat, sogleich zu vermieten. 7520
- Saalgasse No. 20** ist eine Mansardstube sogleich zu vermieten. 7237
- Schwalbacherstraße No. 17** ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer  
zu vermieten. 7521

Steingasse No. 23 ist ein freundlich möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 6881

Dannusstraße No. 10 ist die Bel-Etage möblirt auf den Winter zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Dachstübchen gegen Monatsdienst zu vergeben. 7522

2 Zimmer und Kabinet in der Kirchgasse sind ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7040

Ein in bester Lage der Stadt befindlicher Laden nebst Magazin ist sofort zu vermieten.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von  
**W. Block,**

7607 Sonnenberger Thor No. 1.

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6331

Das seit längeren Jahren von Herrn v. G. bewohnte Haus, nächst der Kapellenstraße, ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres hierüber bei Chr. Müller im Deutschen Haus. 7525

**Zu vermieten**  
ein freundlich möblirtes Zimmer mit freier Aussicht über die Stadt. Näheres im Laden des Frauenvereins. 7609

Eine möblirte Wohnung, 2—3 heizbare Zimmer, auf Verlangen auch Küche, ist vom 1. October zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5685

Ein kleines Landhaus, sehr elegant möblirt, enthaltend 5 heizbare Zimmer, Küche u., ist auf den 1. December zu vermieten. 7528

**Zu vermieten**

1) eine möblirte Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und Bedientenzimmer nebst sonstigem Zubehör;

2) eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Ein unmöblirtes Zimmer in der Mitte der Stadt ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7735

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2—3 Dachkammern und sonstigem Zubehör in einem Landhause steht sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7526

**Biebrich** Ein elegantes Gartenhaus (Schweizerhaus), enthaltend: 3 heizbare Zimmer, Küche u., freie Aussicht auf den Rhein bietend; ferner

in  
No. 353, Rheinstraße **Eine sehr schöne Wohnung** von 3—4 Zimmern u., Rheinaussicht, auf Verlangen auch möblirt,

sind zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder in der Expedition dieses Blattes. 6541

Zwei möbelirte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf's Jahr oder monatweis zu vermietben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7611

### Blumenlese.

Num. II.

Vor einigen Tagen veröffentlichten wir eine Blumenlese von Stellen aus der Mittelrheinischen Zeitung, welche theils mit den Gesetzen der Logik, theils mit denen der deutschen Sprache nicht im Einklang waren. In Folge dessen erhielt Herr W. D. dahier folgendes Schreiben aus dem Bureau der genannten Zeitung. Derselbe hat es uns mitgetheilt, und da dies Actenstück für die Deffentlichkeit bestimmt zu sein scheint, so veröffentlichen wir es wie folgt:

Von verschiedenen Seiten wurde mir mitgetheilt, daß Sie der geistreiche (?) Verfasser der neulich im „Tagblatt“ veröffentlichten „Blumenlese“ gewesen sind. Diese Mittheilungen haben meinen Verdacht bekräftigt; die darin vorgekommenen Ausdrücke, die Art u. Weise der Abfassung, so wie auch die Auffassung aus dem Ganzen, haben Sie einzig u. allein als den Verfasser gekennzeichnet. Wenn Sie aber der Meinung waren, daß mich diese Glossen ärgern konnten, da lebten Sie damals im Irrthum. Ein anderes ist es mit meiner Zeitung. Ich dulde nicht mehr länger, daß Sie sich ungestraft erlauben dürfen mit faulen u. schlechten Wigen mein Unternehmen, das Tausende von Gulden kostet, zu entwürdigen. Die Mittelrheinische Zeitung gehört zu den wohlgeachteten u. bestredigirtesten Journalen Deutschlands u. deshalb darf ich als der Eigenthümer derselben nicht dulden, daß Sie, der Sie weit besser thun würden in Ihrem Luchgeschäft zu arbeiten, dieselbe nach Laune beschimpfen können. Sollten Sie es aber dennoch wagen, so dürften Sie es doch wohl recht bald zu bereuen haben, denn von nun an setze ich jede Rücksicht, die ich bis heute ausgeübt, zur Seite.

Achtungsvoll

Wiesbaden, 11. Nov. 1858.

Reisinger.

Wir haben darauf Herrn Dr. (?) Reisinger, welcher sich Eigenthümer der Mittelrh. Ztg. nennt, folgendes zu bemerken:

1. Daß Jemand, der eine Zeitung druckt und verkauft, auch wenn dieselbe Tausende von Gulden kostet, die Kritik des Publikums, das die Zeitung bezahlt, sich gefallen lassen muß.
2. Daß wenn Jemand eine bestredigirteste Zeitung schreiben will, er zuvor sich in Uebereinstimmung mit den Gesetzen der Logik und des deutschen Stils setzen muß.
3. Daß wenn Jemand die Rücksichten, welche die guten Sitten und die Gesetze Jedermann auferlegen, bei Seiten setzt, er nicht Andern, sondern sich selbst den größten Schaden zufügt.

Möge Herr R. dies wohl beherzigen.

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sabbath Morgen

„ 8 $\frac{1}{2}$  „

### Fruchtpreise vom 11. November.

Rother Weizen, (160 Pfd.)	8 fl. 37 fr.
Korn (146 Pfd.)	6 „ 25 „
Gerste (130 Pfd.)	5 „ 25 „
Hafer (93 Pfd.)	4 „ 25 „

Wiesbaden den 11. November 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Rögler.

### Gold-Curse. Frankfurt, 10. November.

Rissolen	9 fl. 32 $\frac{1}{2}$ –33 $\frac{1}{2}$ fr.	Preuß. Friedrich's or	9 fl. 53–54 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 38–39 „	Rand-Dufaten	5 „ 28 $\frac{1}{2}$ –29 $\frac{1}{2}$ „
20 Frck. Stücke	9 „ 18–19 „	Engl. Sovereigns	11 „ 36–40 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 266) 12. Nov. 1858.

In C. Flemming's Verlag in Glogau ist erschienen und in der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
vorräthig:

Neuer praktischer  
**Universal-Briefsteller**  
für das  
geschäftliche und gesellige Leben.

Ein  
**Formular- und Muster-Buch**  
zur Abfassung  
aller Gattungen von Briefen, Eingaben, Contracten, Verträgen, Testamenten,  
Vollmachten, Quittungen, Wechseln, Anweisungen und andern Geschäftsaufträgen.

Mit genauen Regeln  
über Briefstyl überhaupt und jede einzelne Briefgattung insbesondere,  
einer Anweisung zur  
**Orthographie und Interpunction**  
und einer möglichst vollständigen Zusammenstellung aller üblichen Titulaturen.  
Nebst einer Auswahl von Stammbuchsaufsätzen  
und einem  
**Fremdwörterbuche.**

Bearbeitet  
von  
**Dr. L. Kiefewetter.**

Elfte vermehrte und verbesserte Auflage.  
Preis: 54 Fr.

Les leçons d'Anglais se donnent par le Revd. **G. Stuart.** S'adresser  
No. 6 Bischofs-Platz, Mayence. 7716

# Barterzeugung-Pomade

à Dose 1 fl. 45 kr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

7205

**Rothe & Comp.** in Berlin.

## Dieten-Mühle.

68

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß die **Wirthschaft** für die **Winter-Monate**

in das Sälchen des Mühlen-Gebäudes

verlegt worden ist und diese Localität — auf's Beste eingerichtet — namentlich für Familien-Cirkel alle Annehmlichkeiten darbietet.

Zugleich empfehle ich einen

**vorzüglichen 1858r Johannisberger**

welcher am nächsten Sonntag den 14. November in Anbruch genommen wird.

**Christoph Moos.**

## Steinplatten-Lager

von **Wilh. Lauer** in Mainz.

Anfertigung von **Fußböden** in rothen, weißen und schwarzen Platten nach jeder beliebigen Zeichnung. 7718

Altes **Messing** und **Kupfer** wird gekauft und gut bezahlt bei **Ernst Metz**, Gelbgießer Heidenberg. 5063

**Salomon Marx**, Kirchhofsgasse No. 3, kauft alte Flaschen von jeder Größe zu den höchsten Preisen. 7534

## Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blässeften Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gestiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 7203

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

## Chatelaine

in Seide und Pluche, Fichu, Schleier, Handschuhe, Hauben, Chemisetten und Aermel, Kragen, Moll, Batist, Jaconet, gezeichnete Sachen zum Sticken &c. empfehle zur gewiegten Abnahme.

7717

**Emma Galladee.**

## Schreibunterricht.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit seinen Unterricht im Schön- und Schnellschreiben, sowie in der Orthographie, von dessen **günstigem** und **nachhaltigem** Erfolg Proben zur gefälligen Einsicht vorliegen, zu empfehlen.

Die Unterrichtszeit ist für jüngere Schüler Abends von 7—8, für ältere von 8—9 Uhr.

**Gustav Dreher,**  
7618 Kapellenstraße No. 1.

## Nicht zu übersehen.

Zu verkaufen sind ein starker eichener **Tisch**, eine **Wiege**, eine **Bank**, ein starkes **Bügelbrett**, ein gussener **Kroppen**, einen Zuber Wasser haltend, und eine Partie **Porzellan-Teller** u. s. w. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7661

## Ein kleiner Garten

in der Nähe der Stadt wird zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 7652

Ein echter russischer **Pelzrock** ist zu verkaufen. Zu erfragen Langgasse No. 28. 7546

**Bänder und Blumen** in sehr schöner Auswahl  
und sehr billigen Preisen. Für Wiederverkäufer  
noch billiger bei  
7628 **H. Reisenberg, Langgasse No. 30.**

**Eduard Sahn, Kirchgasse 26,**  
empfehl:

Biscuit-Vorschuß	per Kpf.	52 fr.
schöne Kastanien	per Pfd.	5 "
Welschkorn	per Kpf.	30 "
große Rosinen	per Pfd.	20 u. 24 "
Gerstengröße	per Pfd.	6 "

Stearinlichter erster Qualität per Paquet zu 4, 5, 6 und 8 Stück 32 fr.,  
und sehr reinschmeckende grüne, gelbe und braune Kaffee zu billigen  
Preisen. 7631

7536

**Die große Ziehung**  
**der Vereins fl. 10 Loose**

findet am 15. November l. J.  
auf hiesigem Rathhause statt.  
Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. das  
Stück bei **Hermann Strauss.**

**Lager**  
in  
**Schweizer Kochbutter,**  
bester Qualität,

in Kübeln à 120, 60 und 30 Pfund schwer, per Zoll-Str. 48 fl. empfiehlt  
7672 **J. M. Schreiber** in Frankfurt a. M.

7469

**W. Wülfighoff,**  
Clavier- und Gesanglehrer, Saalgasse No. 14.

**Zu verkaufen:**

2 Säulenöfen und 1 transportabler Kochherd. Näheres in der Exped.  
dieses Blattes. 7599

Eine zweiflügelige Hausthür, 7' 6" hoch und 4' 7" breit, mit Ober-  
licht etc. steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7470

Eine schöne Ladeneinrichtung, sowie eine spanische Wand sind  
zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7695